



Kippel Dionys



6. Januar 1998



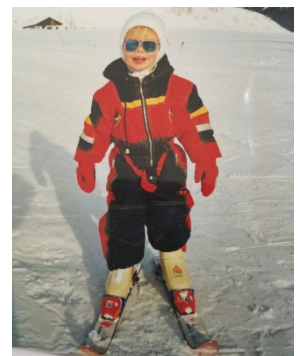
Leuk



Skirennfahrer und Kaufmännisch Angestellter

Kindheit:

Eines seiner ersten Hobbys war das Eishockey spielen, deshalb stand Dionys schon ganz früh beim Eishockeyclub in Sieders auf den Schlittschuhen. In Glurigen, wo die Familie Kippel ein Chalet neben einem kleinen Schlepplift besitzt, durfte er seinen ersten Skiversuch wagen und fleissig üben. Neben dem Eishockey-, und Skisport blieb noch Zeit, um beim FC Leuk-Susten Fussball zu spielen. Mehrere Hobbys verlangen viel Zeit, deshalb musste sich Dionys mit den Jahren für eine Sportart entscheiden. Die Berge, der Schnee und die Freiheit haben ihn schliesslich dazu bewogen, sich dem Skirensport zu widmen.



Dionys in Glurigen

Während seiner Zeit in der Orientierungsschule in Leuk fuhr Kippel mit dem Stützpunkt Aletsch. Das Engagement für den Skisport war sehr gross und so verpasste er während den Wintermonaten mehrere Wochen in der Schule. Dank dem Verständnis und Entgegenkommen der Schule konnte Dionys mit viel Disziplin und grossem Einsatz die fehlenden Schultage im Selbststudium nacharbeiten.

Nach der Orientierungsschule begann der Leuker die kaufmännische Ausbildung an der Sportschule in Brig. Diese Ausbildung ist speziell auf Sportlerinnen und Sportler ausgerichtet. Hier hatte Dionys die Möglichkeit, während vier Jahren Schule in Brig und zwei Jahren Praktikum im Büro der Kippel AG in Leuk, seine kaufmännische Berufsmatura abzuschliessen. Durch die Flexibilität der Schule und des Arbeitgebers gelang es Dionys seiner Leidenschaft, dem Skisport, nachzugehen.

Karriere:



Dionys mit seinen Eltern: «Dankbar für all die Unterstützung»

Während seinen ersten zwei Ausbildungsjahren durfte Dionys beim Nationalen Leistungszentrum (NLZ) in Brig fahren. Hier konnte er an verschiedenen Fis-Rennen seine ersten Punkte sammeln. Seine guten Resultate öffneten ihm 2016 den Weg ins C-Kader von Swissski. Dort konnte er seine technischen und körperlichen Fähigkeiten weiter ausbauen. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen seine Leistungen nicht zu hundert Prozent abrufen und wurde nach 2 Jahren zurück ins NLZ gestuft.

Da der Skisport sehr kostenintensiv ist, hat sich Dionys entschlossen über die Internetseite «I believe in you» ein Crowdfunding zu starten. Dort konnte er viele Fans und Interessierte begeistern und auf ihre grosszügige Unterstützung zählen.

Ab dem Jahr 2019 gehörte er keinem Kader mehr an. Er beabsichtigte jedoch, sich weiter dem Skisport zu widmen und entschloss sich die Vorbereitung für den Winter selbst in die Hand zu nehmen. Dank des gesammelten Geldes vom Crowdfunding, konnte er im Sommer 2019 mit drei weiteren Walliser Skifahrer nach Südamerika reisen. Dort konnten sie mit einem französischen Privatteam in den Bergen von Argentinien trainieren und sich im Südamerikanischen Cup beweisen. Durch diese Erfahrung konnte Kippel seine technischen, wie auch mentalen Fähigkeiten weiterentwickeln und stärken. In der darauffolgenden Saison 2019/2020 überzeugte er mit seinen Leistungen im Europacup Slalom und schaffte mit dem 13. Platz in der Gesamtwertung den Direktaufstieg ins B-Kader von Swissski. So gehörte er weltweit zu den 90 Besten, schweizweit zu den 10 Besten Slalomfahrern. In der darauffolgenden Saison 2020/2021 konnte Dionys mit seinem ersten Podestplatz im Europacup (2. Platz im französischen Val Cenis) und dem Weltcup-Debut im slowenischen Kranjska Gora seine grössten Erfolge der noch jungen Karriere einfahren.



Erstes Weltcuprennen in Slowenien

Zukunft:

Zu Beginn der kommenden Saison 2021/2022 konzentriert sich Dionys auf die Qualifikation für weitere Weltcuprennen. Zudem will er im Europacup-Slalom um Podestplätze kämpfen und sich im Europacup-Riesenslalom unter den Besten 30 etablieren. Der Leuker fühlt sich bereit und freut sich auf die bevorstehende Saison.



Schweizer Meisterschaften Slalom 2020

Fanclub:

Fans und Bewunderer hat der Leuker schon seit mehreren Jahren. Umso schöner, dass es seit 2020 einen Fanclub von Dionys Kippel gibt. Wer gerne mehr über die bevorstehenden Rennen, sowie aktuelle Ergebnisse erfahren möchte oder ihn am Pistenrand anfeuern will, kann sich gerne unter folgender E-Mail-Adresse melden: fanclubdionyskippel@gmail.com

Weitere Infos finden sie auch unter www.dionyskippel.com.